

SIEMENS

SIMATIC Field PG P4

Getting Started

Ausgabe 08/2004

Erste Schritte zur Inbetriebnahme



Sicherheitstechnische Hinweise

Dieses Getting Started enthält Hinweise, die Sie zu Ihrer persönlichen Sicherheit sowie zur Vermeidung von Sachschäden beachten müssen. Die Hinweise sind durch ein Warndreieck hervorgehoben und je nach Gefährungsgrad folgendermaßen dargestellt:



Gefahr

bedeutet, dass Tod, schwere Körperverletzung oder erheblicher Sachschaden eintreten **werden**, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



Warnung

bedeutet, dass Tod, schwere Körperverletzung oder erheblicher Sachschaden eintreten **können**, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



Vorsicht

bedeutet, dass eine leichte Körperverletzung eintreten können, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

Vorsicht

bedeutet, dass ein Sachschaden eintreten kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

Achtung

ist eine wichtige Information über das Produkt, die Handhabung des Produktes oder den jeweiligen Teil der Dokumentation, auf den besonders aufmerksam gemacht werden soll.

Qualifiziertes Personal

Reparatur, Wartung und Pflege des Gerätes dürfen nur von **qualifiziertem Personal** vorgenommen werden. Qualifiziertes Personal im Sinne der sicherheitstechnischen Hinweise dieses Getting Started sind Personen, die die Berechtigung haben, Geräte, Systeme und Stromkreise gemäß den Standards der Sicherheitstechnik in Betrieb zu nehmen, zu erden und zu kennzeichnen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Beachten Sie folgendes:



Warnung

Das Gerät darf nur für die im Katalog und im elektronischen Handbuch vorgesehenen Einsatzfälle und nur in Verbindung mit von Siemens empfohlenen bzw. zugelassenen Fremdgeräten, -komponenten und Zubehör verwendet werden.

Der einwandfreie und sichere Betrieb des Produktes setzt sachgemäßen Transport, sachgemäße Lagerung, Aufstellung und Montage sowie sorgfältige Bedienung und Instandhaltung voraus.

Marken

SIMATIC®, SIMATIC HMI® und SIMATIC NET® sind eingetragene Marken der Siemens AG.

Die übrigen Bezeichnungen in dieser Schrift können Warenzeichen sein, deren Benutzung durch Dritte für deren Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen können.

Copyright © Siemens AG 2004 All rights reserved

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts ist nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte vorbehalten, insbesondere für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung

Siemens AG
Bereich Automation and Drives
Geschäftsgebiet Industrial Automation Systems
Postfach 4848, D- 90327 Nürnberg

Haftungsausschluss

Wir haben den Inhalt der Druckschrift auf Übereinstimmung mit der beschriebenen Hard- und Software geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so dass wir für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernehmen. Die Angaben in dieser Druckschrift werden regelmäßig überprüft, und notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten. Für Verbesserungsvorschläge sind wir dankbar.

© Siemens AG 2004
Technische Änderungen bleiben vorbehalten.

In diesem Getting Started erhalten Sie Schritt für Schritt alle Anweisungen, wie Sie das SIMATIC Field PG P4 einrichten und starten.

SIMATIC Field PG P4 auspacken	4
SIMATIC Field PG P4 aufstellen	4
Geräteteile des SIMATIC Field PG P4	5
Anschließen an die Stromversorgung	10
SIMATIC Field PG P4 einschalten	11
Erstanlauf des SIMATIC Field PG P4	11
Neustart des SIMATIC Field PG P4	12
Herunterfahren des SIMATIC Field PG P4	13
Neuinstallation der Software	14
Fehlerdiagnose	14
Weitere Unterstützung und vertriebliche Informationen	15

Die Verweise auf das elektronische Handbuch sollen Ihnen einen ersten Überblick über die dort enthaltenen Informationen geben.

Elektronisches Handbuch

Das elektronische Handbuch finden Sie auf der mitgelieferten DVD "Backup PG" unter dem Namen "HBFieldPG_a.pdf". Das Handbuch gibt Auskunft über viele nützliche Themen, wie z.B. Hardware-Erweiterungsmöglichkeiten, Ändern der Gerätekonfiguration und technische Daten.

Zum Lesen und Drucken des Handbuchs benötigen Sie den Adobe Acrobat Reader. Diese Software ist auf dem PG vorinstalliert und zusätzlich auf der DVD "Backup PG".

Im Handbuch finden Sie außerdem Erklärungen über die Konformität des Gerätes bezüglich Sicherheits- und EMV-Anforderungen.



Warnung

Zur Vermeidung von Sachschäden sowie zu Ihrer persönlichen Sicherheit, beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung und im elektronischen Handbuch. Die Hinweise sind durch ein Warndreieck hervorgehoben und je nach Gefährdung unterschiedlich dargestellt.

Hotline Dienste

SIMATIC Hotline weltweit erreichbar zu jeder Tageszeit:

Weltweit (Nürnberg) Technical Support Ortszeit: 0:00 bis 24:00 / 365 Tage Telefon: +49 (180) 5050-222 Fax: +49 (180) 5050-223 E-Mail: adsupport@siemens.com GMT: +1:00		
Europa / Afrika (Nürnberg) Authorization Ortszeit: Mo.-Fr. 8:00 bis 17:00 Telefon: +49 (180) 5050-222 Fax: +49 (180) 5050-223 E-Mail: adsupport@siemens.com GMT: +1:00	United States (Johnson City) Technical Support and Authorization Ortszeit: Mo.-Fr. 8:00 bis 17:00 Telefon: +1 (423) 262 2522 Fax: +1 (423) 262 2289 E-Mail: simatic.hotline@sea.siemens.com GMT: -5:00	Asien / Australien (Peking) Technical Support and Authorization Ortszeit: Mo.-Fr. 8:00 bis 17:00 Telefon: +86 10 64 75 75 75 Fax: +86 10 64 74 74 74 E-Mail: adsupport.asia@siemens.com GMT: +8:00
Technical Support und Authorization sprechen generell Deutsch und Englisch.		

SIMATIC Field PG P4 auspacken

Gehen Sie beim Auspacken des SIMATIC Field PG P4 wie folgt vor:

1. Entfernen Sie die Verpackung.
2. Werfen Sie die Originalverpackung nicht weg. Bewahren Sie sie für einen Wiedertransport auf.

Lieferinhalt überprüfen

3. Überprüfen Sie die Lieferung anhand der Packliste auf Vollständigkeit.
4. Prüfen Sie die Verpackung und den Verpackungsinhalt auf sichtbare Transportschäden.
5. Sollten Sie Transportschäden oder Unstimmigkeiten zwischen Verpackungsinhalt und Packliste feststellen, informieren Sie bitte Ihre Verkaufsstelle.

Fertigungsnummer (SVP) und Ethernet-Adresse eintragen

6. Tragen Sie in die Tabelle die Fertigungsnummer (SVP...) und die Ethernet-Adresse Ihres Programmiergerätes ein. Die Fertigungsnummer finden Sie auf dem Typenschild auf der Unterseite des Gerätes. Die Ethernet Adresse finden Sie in den BIOS Setup Einstellungen im Main Menü unter der Funktion "Hardware Options".

Anhand dieser Nummern kann das Gerät im Reparaturfall oder bei einem Diebstahl eindeutig identifiziert werden.

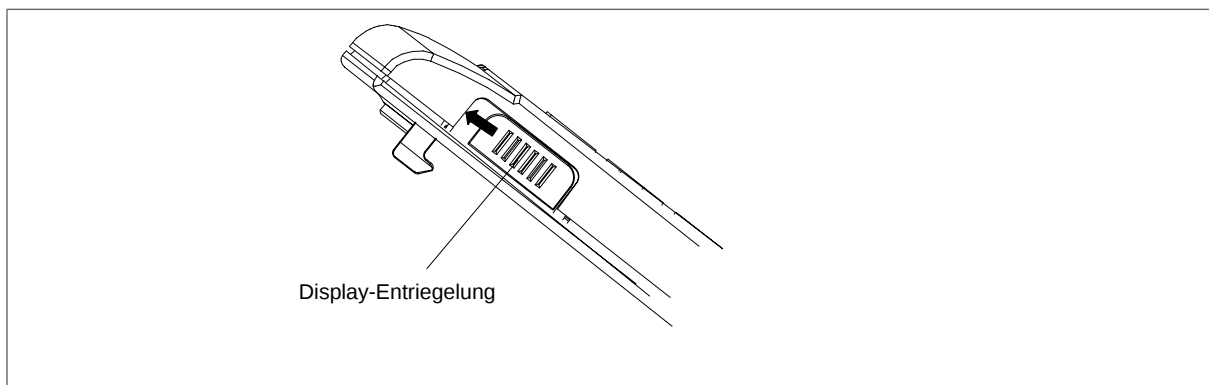
Microsoft Windows "Product Key" der "Certificate of Authenticity" eintragen

7. Tragen Sie in die Tabelle den Microsoft Windows "Product Key" der "Certificate of Authenticity" (COA) ein. Den Product Key finden Sie auf der Unterseite des Gerätes. Den Windows Product Key brauchen Sie im Falle einer Neuinstallation des Betriebssystems.

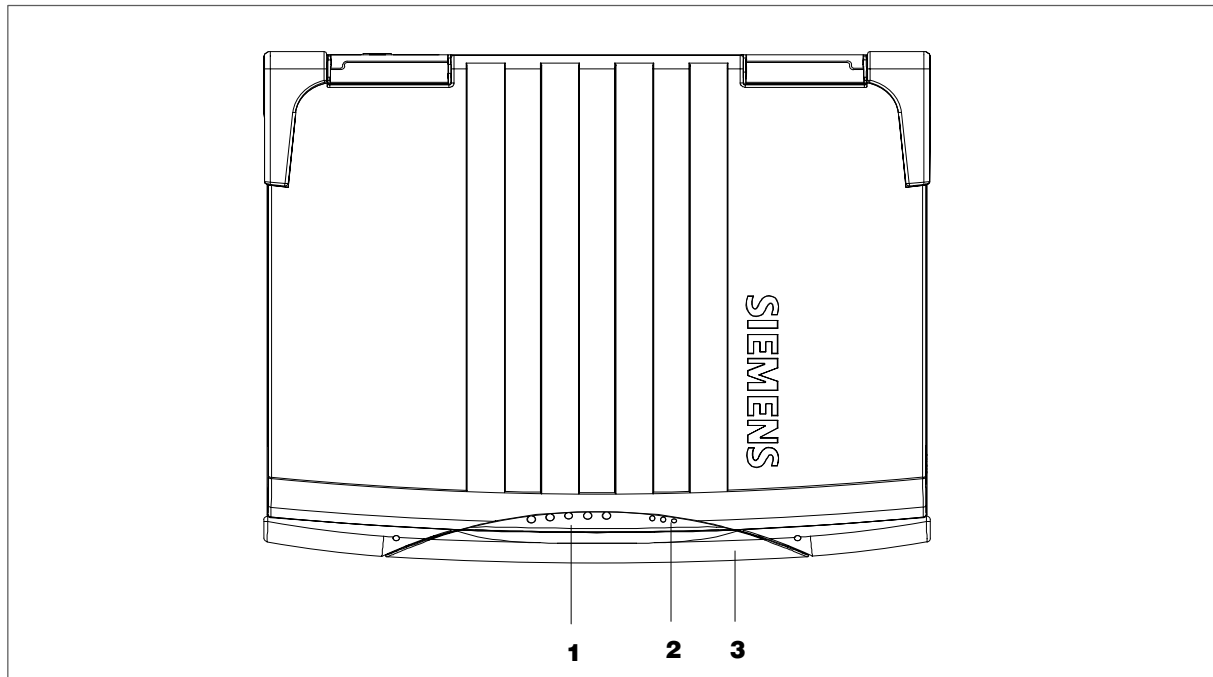
Fertigungsnummer	SVP ...
MLFB-Nr.	6ES....
Microsoft Windows Product Key	
Ethernet Adresse	

SIMATIC Field PG P4 aufstellen

1. Stellen Sie das SIMATIC Field PG P4 so auf, dass angenehme Haltung und Sicherheit gewährleistet sind.
2. Öffnen Sie das Display, indem Sie die Entriegelungsschieber seitlich an der Displayeinheit nach vorne schieben.
3. Klappen Sie das Display nach oben und stellen Sie einen komfortablen Sichtwinkel ein. Das Display lässt sich in jedem Neigungswinkel zwischen 0 ... 180° einstellen.



Ansicht mit geschlossenem Display



1 System-LEDs

Die System-LEDs (Akku , Gerät , Laufwerke , MPI/DP  und Memory Card ) zeigen den Betriebszustand des Akkus, des Gerätes, der Laufwerke, der MPI/DP- und der Memory Card-Schnittstelle an.

Die LEDs sind auch bei geschlossenem Display sichtbar. Die Zugriffsanzeigen der Laufwerke befinden sich auf der rechten Geräteseite an den entsprechenden Laufwerken.

Näheres zu den LED-Anzeigen finden Sie im Kapitel 2.4 des elektronischen Handbuchs.

2 Tastatur-LEDs

Die Tastatur-LEDs zeigen den aktuellen Status der Umschalttasten Num Lock , Caps Lock  und Scroll Lock  an. Nach dem Einschalten des Gerätes leuchten die Anzeigen der Tasten kurz auf. Die Tastatur ist betriebsbereit.

3 Gerätegriff

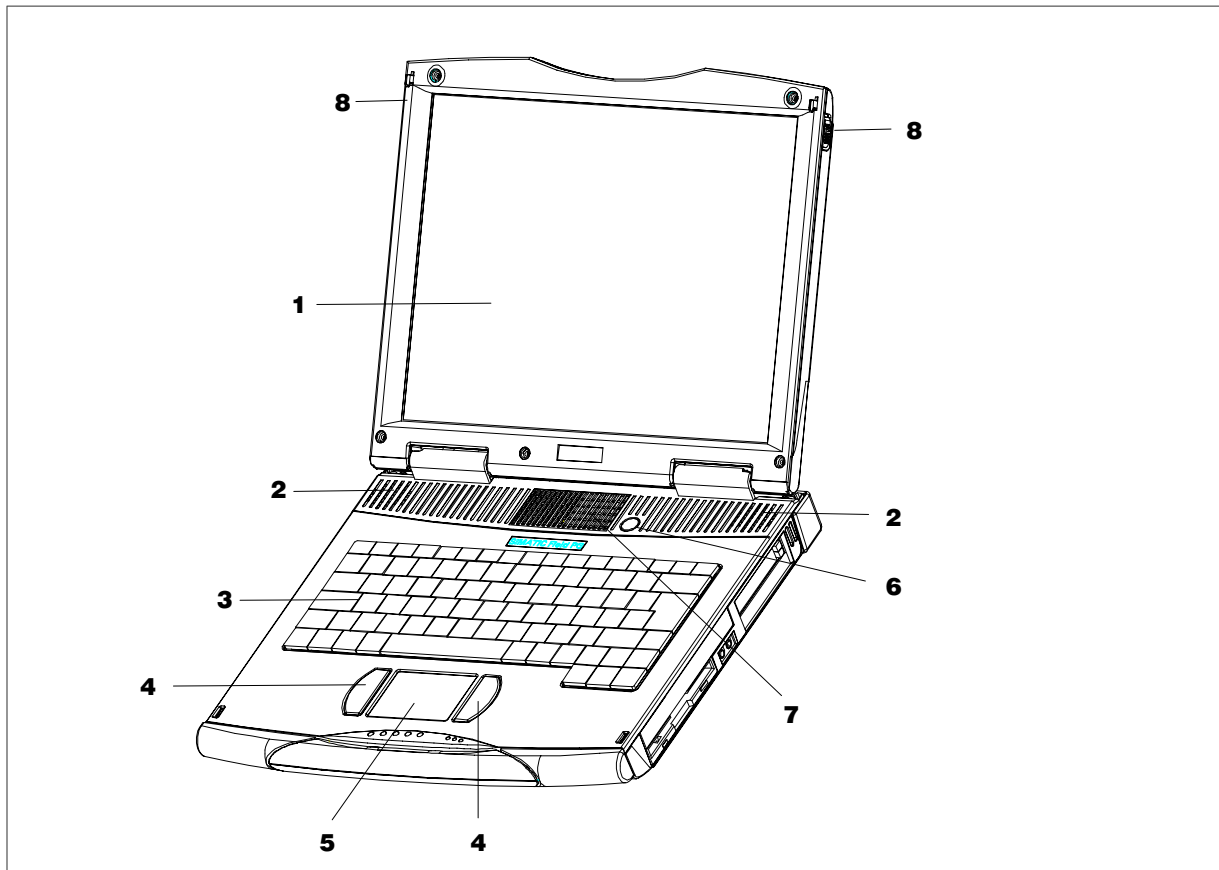
Ausklappbarer Tragegriff zum Transportieren des Gerätes.



Vorsicht

Stellen Sie das Field PG P4 immer auf der Unterseite ab. Beim Abstellen auf die Schnittstellenseite besteht die Gefahr des Umfallens und der Beschädigung von empfindlichen Geräteteilen.

Frontansicht mit geöffnetem Display



1 Display

Das Field PG P4 verfügt über ein 14,1" TFT-Display mit einer Auflösung von 1024 x 768 Bildpunkten (XGA) bzw. 1400 x 1050 Bildpunkten (SXGA+). Auf dem Display können bis zu 256.000 Farben dargestellt werden.

2 Stereolautsprecher

Über die Lautsprecher werden die vom System erzeugten Alarmsignale sowie die von der Software erzeugten Audiosignale ausgegeben. Die Lautstärke wird über die Lautsprecher-Schaltfläche in der Taskleiste oder im Startmenü von Windows über [alle Programme > Zubehör > Unterhaltungsmedien > Lautstärke](#) eingestellt.

3 Tastatur

Auf der Tastatur befinden sich 3 Tastenbereiche: das alphanumerische Tastaturfeld mit Sondertasten, die Funktionstasten und die Steuertasten.

4 Maustasten

Mit der linken und rechten Maustaste können Sie Menüeinträge auswählen oder Text und Grafik bearbeiten, nachdem Sie das gewünschte Objekt mit dem Mauszeiger markiert haben.

5 Touchpad

Das Touchpad verfügt über eine empfindliche Druckfläche für präzise Bewegungen des Mauszeigers.

6 Ein/Aus-Taster (Power Button)

Mit dem Ein/Aus-Taster schalten Sie das Field PG P4 ein (in den aktiven Zustand) oder vom aktiven in einen inaktiven Zustand (Aus, Standby oder Hibernate). Der Power Button kann in Windows parametrisiert werden. Bei den Liefervarianten mit Windows NT wird dieses Powermanagement nicht unterstützt. *Siehe auch Kapitel 2.5 im elektronischen Handbuch.*

7 Lüftungsschlitze für Luftaustritt

Hier befindet sich die Austrittsöffnung der Lüftung.



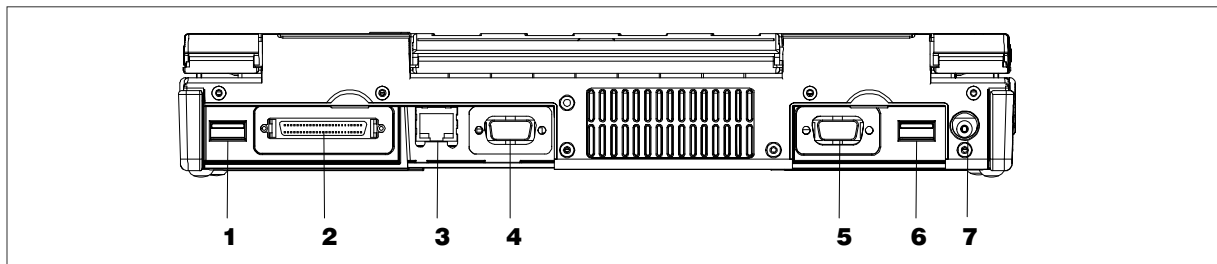
Vorsicht

Die Lüftungsschlitze für Zu- und Abluft dürfen nicht verdeckt werden, sonst besteht Überhitzungsgefahr. Betreiben Sie das Gerät nicht mit vollständig geschlossenem Displaydeckel, um eine optimale Entwärmung des Gerätes zu garantieren.

8 Display-Verriegelung

Die Displayeinheit ist durch zwei Verriegelungen mit dem Grundgerät verbunden. Die Entriegelungsschieber befinden sich seitlich an der Displayeinheit.

Rückansicht

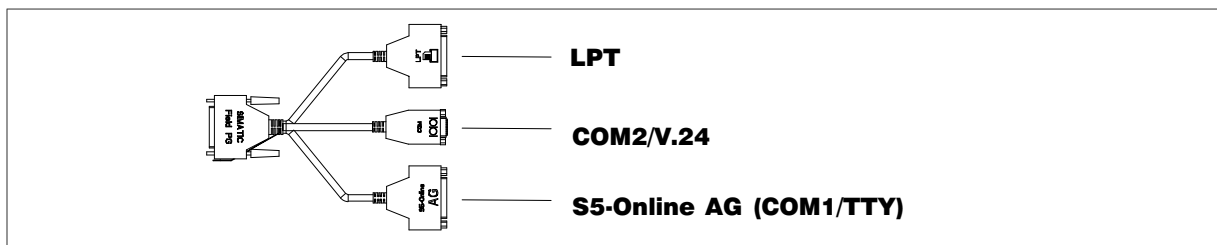


1 USB

Anschluss für Universal Serial Bus. Über den USB 2.0-Anschluss können Sie externe Geräte anschließen, z.B. CD-Laufwerke, Drucker, Modems sowie Maus und Tastatur. Bei den Windows NT-Varianten werden nur Maus und Tastatur unterstützt.

2 Interface Cable (I-Cable)

An dieser Schnittstelle können Sie das im Lieferumfang enthaltene I-Cable anschließen.



Das I-Cable ermöglicht den Anschluss an S5-Automatisierungsgeräte (COM1/TTY), Geräte mit serieller Schnittstelle (COM2/Standard V.24) wie Modem oder Maus sowie Geräte mit paralleler Schnittstelle (Standard LPT) wie Drucker oder Scanner. Bitte benutzen Sie das I-Cable nur auf einer ebenen Fläche (z.B. Tisch), um Kontaktprobleme zu vermeiden. *Siehe auch Kapitel 3.6 im elektronischen Handbuch.*



Vorsicht

An dieser Schnittstelle darf nur das I-Cable angeschlossen werden. Beim Anschluss von anderen Geräten mit 50-poligem Mini SCSI-Anschluss kann es zu einem Defekt am Field PG P4 oder am angeschlossenen Gerät kommen.

3 Ethernet

RJ 45-Ethernet-Anschluss. Das Ethernet-Netzwerk ist ein lokales Netzwerk mit Bus-Struktur für Datenkommunikation mit Datenübertragungsraten von 10 oder 100 Megabit pro Sekunde (Mbps).

4 MPI/DP Multipoint Interface

Über die potentialgetrennte MPI/DP-Schnittstelle können Sie das SIMATIC Field PG P4 an ein S7-Automatisierungssystem oder an ein PROFIBUS-Netz anschließen. *Siehe auch Kapitel 3.12 im elektronischen Handbuch.*

5 VGA

An diesen Anschluss können Sie einen geeigneten externen Monitor anschließen.

Vorsicht

Achten Sie darauf, dass der verwendete Monitor für die eingestellte Auflösung und Bildwiederholrate geeignet ist. Ansonsten kann es zu Beschädigungen kommen.

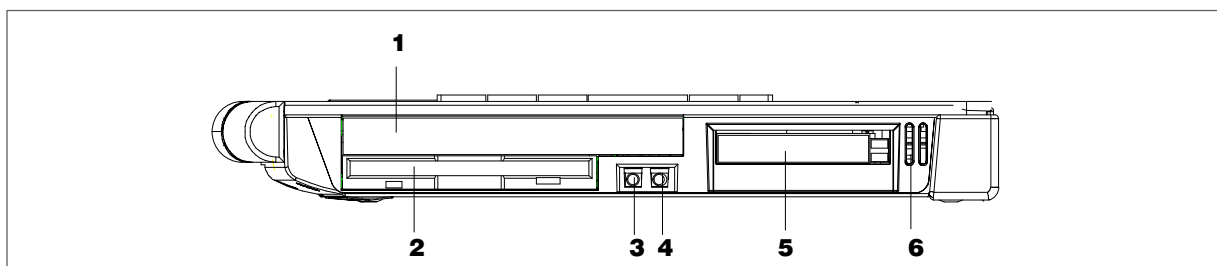
6 USB

Zweiter USB 2.0-Anschluss.

7 DC-In 17,5 V

An diesen Stecker wird der Gleichstromausgangsstecker des mitgelieferten Netzteils angeschlossen.

Ansicht rechte Seite



1 Optisches Laufwerk

Abhängig von der Gerätekonfiguration ist ein DVD-ROM/CD-RW oder ein DVD±R/±RW-Laufwerk eingebaut. Mit diesem Laufwerk können Sie z.B. das elektronische Handbuch von der mitgelieferten DVD "Backup PG" lesen.

2 Disketten-Laufwerk

Es können 3,5" Disketten (1,44 MByte oder 720 kByte) verwendet werden.

3 Kopfhörer

An die Kopfhörerbuchse können Sie einen externen Kopfhörer oder ein anderes Gerät für die Audio-Ausgabe anschließen. Wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist, wird der interne Lautsprecher automatisch deaktiviert.

4 Mikrofon

An die Mikrofonbuchse können Sie ein externes Mikrofon oder ein anderes Gerät für die Audio-Eingabe anschließen.

5 PC-Card Steckplätze

In der PC-Card-Schnittstelle können Cardbus-Cards (32 Bit) und PCMCIA-Cards (16 Bit) betrieben werden. Es können Kommunikationsbaugruppen für MODEM, FAX-MODEM, ISDN, Token Ring, ETHERNET, Speichererweiterungen sowie SCSI-Anschaltungen im Scheckkartenformat gesteckt werden. Cardbus-Cards werden von Windows NT nicht unterstützt. *Siehe Kapitel 3.10 im elektronischen Handbuch.*

6 Lüftungsschlitze für Lufteintritt

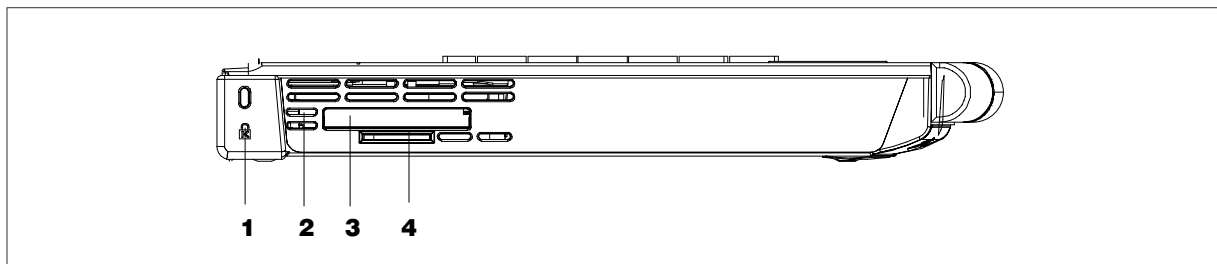
Hier befindet sich die Eintrittsöffnung der Lüftung.



Vorsicht

Die Lüftungsschlitze für Zu- und Abluft dürfen nicht verdeckt werden, sonst besteht Überhitzungsgefahr.

Ansicht linke Seite



1 Öffnung für Kensington Schloss

Diese Öffnung dient zur Befestigung eines Sicherheitskabels mit Schloss, mit dem das PG am Schreibtisch oder einem anderen schweren Gegenstand verankert werden kann, um Ihr PG vor Diebstahl zu schützen.

2 Lüftungsschlitze für Lufteintritt

Hier befindet sich die Eintrittsöffnung der Lüftung.



Vorsicht

Die Lüftungsschlitze für Zu- und Abluft dürfen nicht verdeckt werden, sonst besteht Überhitzungsgefahr.

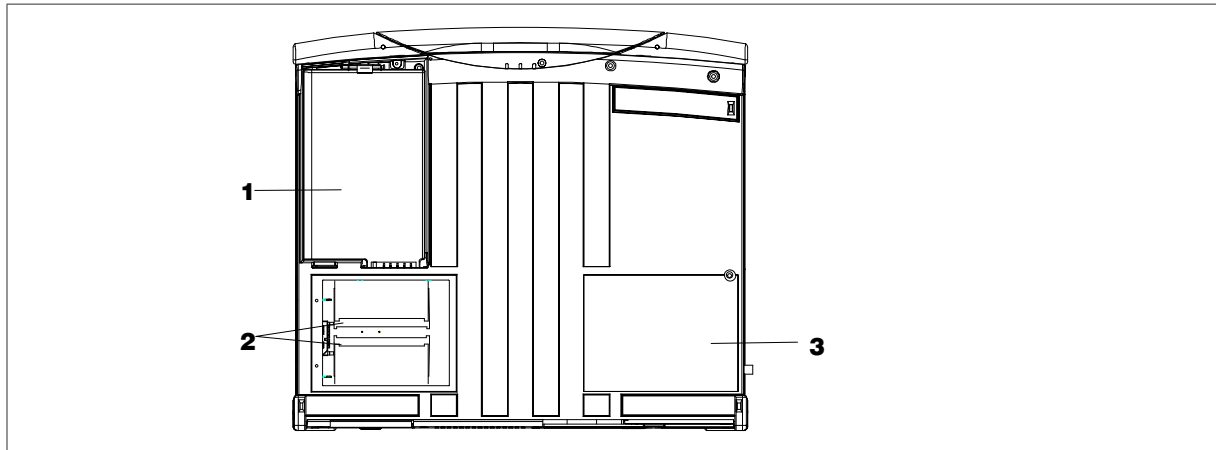
3 SIMATIC Memory Card Schnittstelle

Über diese Schnittstelle können SIMATIC-Memory-Cards für SIMATIC S5 und SIMATIC S7 gelesen, programmiert oder gelöscht werden. Über den mitgelieferten S5-Adapter können auch SIMATIC S5 EPROM-Module programmiert oder gelesen werden.

4 SIMATIC Micro Memory Card Schnittstelle

Über diese Schnittstelle können Micro Memory Cards gelesen, programmiert oder gelöscht werden.

Ansicht Unterseite



1 Akku

Der mitgelieferte Akku wird hinter einer Abdeckung eingebaut. Der Akku (Lithium-Ionen) ermöglicht den mobilen Einsatz des Gerätes, unabhängig von einer externen Stromversorgung. Er schützt auch vor Datenverlust bei Netzausfall. Verwenden Sie nur den mit dem Gerät mitgelieferten Akku. *Siehe auch Kapitel 3.3 im elektronischen Handbuch.*

2 Speichererweiterung

Hier können Sie Speichermodule installieren, um den Arbeitsspeicher zu erhöhen. Der maximale Speicherausbau ist 2 x 512 MByte. Die Speicherbänke sind durch Entfernen des Deckels an der Unterseite des Gerätes zugänglich. *Siehe auch Kapitel 4.1 im elektronischen Handbuch.*

3 Typenschild und Certificate of Authenticity

Typenschild und "Certificate of Authenticity" mit dem Microsoft Windows "Product Key", den Sie bei einer Neuinstallation der Software benötigen.

Anschließen an die Stromversorgung

Das SIMATIC Field PG P4 lässt sich über das mitgelieferte externe Netzteil an 120-V- und 230-V-Stromnetzen oder über den Akku betreiben. Die Spannungsumschaltung am externen Netzteil erfolgt automatisch. Sie sollten den mitgelieferten Akku einbauen, bevor Sie das Gerät an die Stromversorgung anschließen:

1. Drehen Sie das Field PG P4 um, sodass es mit geschlossener Displayeinheit auf einer flachen Unterlage liegt.
2. Öffnen Sie die Akkuabdeckung an der Geräteunterseite, indem Sie sie entriegeln und aufklappen.
3. Legen Sie den Akku ein.
4. Schließen Sie die Abdeckung und drehen Sie das Gerät wieder um.
5. Stecken Sie das mitgelieferte Stromversorgungskabel in das externe Netzteil und stecken Sie den Niederspannungsstecker in den Anschluss am Gerät.
6. Schließen Sie das externe Netzteil an eine Steckdose mit geerdetem Schutzleiter an.

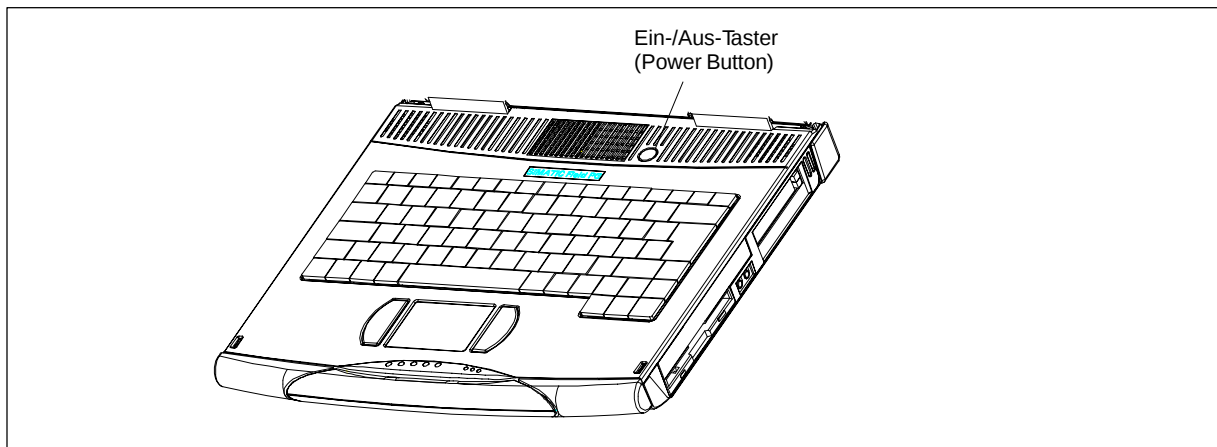


Warnung

Aus Sicherheitsgründen darf nur das mitgelieferte Stromversorgungskabel und Netzteil verwendet werden. Der Betrieb des Gerätes ist nur an geerdeten 120V/230V Stromversorgungsnetzen zugelassen.

SIMATIC Field PG P4 einschalten

- Drücken Sie den Ein-/Aus-Taster (Power Button) ca. 1 sec. lang um das Gerät einzuschalten.



Das Betriebssystem und die Systemsoftware Ihres SIMATIC Field PG P4 sind bereits werkseitig auf der Festplatte installiert. Eine aufwendige Betriebssystem-Installation mit anschließender Installation der SIMATIC Software-Programme ist nicht erforderlich. Sie können daher sofort nach dem Auspacken und Einschalten ohne wesentliche Rüstzeit mit Ihren Programmieraufgaben beginnen.

Beim Einschalten sind folgende Fälle zu unterscheiden:

- **der Erstanlauf**, in dem das SIMATIC Field PG P4 softwaremäßig eingerichtet wird, und
- **der Neustart** nach dem Erstanlauf und der Freischaltung der Software.

Erstanlauf des SIMATIC Field PG P4

Nach dem **ersten** Einschalten wird auf Ihrem SIMATIC Field PG P4 automatisch das Betriebssystem (je nach Liefervariante Windows NT, Windows 2000 Professional oder Windows XP Professional) eingerichtet. Gehen Sie so vor:

1. Schalten Sie das SIMATIC Field PG P4 ein.
2. Das PG führt jetzt einen Selbsttest durch. Während des Selbsttests erscheint kurzzeitig die Meldung:

Press <F2> to enter SETUP or <ESC> to show Bootmenu

Warten Sie bis die Meldung erlischt und befolgen Sie die auf dem Bildschirm angezeigten Anweisungen.

3. Geben Sie, falls erforderlich, den Product Key ein. Diesen finden Sie auf der Unterseite des Gerätes auf dem "Certificate of Authenticity" in der Zeile "Product Key".

Vorsicht

Während des Erstanlaufs soll das PG nicht ausgeschaltet werden, da sonst nicht alle Schritte durchlaufen werden.

Verändern Sie auf **keinen** Fall die Defaultwerte im BIOS Setup.

Anlauf unter Microsoft Windows

Nachdem Sie alle erforderlichen Informationen eingegeben haben, und das Betriebssystem eingerichtet ist, wird das PG neu gestartet. Über den **Willkommen**-Bildschirm können Sie sich sofort mit der Desktop-Oberfläche vertraut machen.

Ab jetzt erhalten Sie nach jedem weiteren Einschalten oder Rücksetzen nach der Hochlaufroutine sofort die Oberfläche des Betriebssystems.

Autorisierung / License Key

Für die Nutzung der STEP 5 und STEP 7-Programmiersoftware wird eine produktspezifische Autorisierung bzw. ein License Key (Nutzungsberechtigung) benötigt. Die so geschützte Software darf nur mit der erforderlichen Freischaltung genutzt werden. Die Autorisierungen und License Keys für die SIMATIC-Software befinden sich auf der mitgelieferten License Key Disk.

Um die Freischaltung durchzuführen:

- Stecken Sie die License Key Disk in das Diskettenlaufwerk.
- Klicken Sie in Windows auf die Schaltfläche **Start** und
- öffnen Sie über den Menübefehl **Simatic > License Management > Automation License Manager** den Automation License Manager. Mit dessen Hilfe installieren Sie die Autorisierungen bzw. die License Keys auf Ihre Festplatte.

Achtung

Die mit dem PG gelieferte License Key Disk enthält nur Autorisierungen bzw. License Keys für die bestellte SIMATIC Software. Der Umfang der SIMATIC Software ergibt sich aus den Bestellunterlagen.

Die Lieferversionen "Upgrade Installation" enthalten auf der License Key Disk nur die Software für das Hochrüsten von bereits vorhandenen Autorisierungen bzw. License Keys.

Auf dem PG installierte Software, für die keine Autorisierung bzw. kein License Key im Lieferumfang enthalten ist, kann nicht genutzt werden.

Bewahren Sie die License Key Disk für das Sichern der Autorisierung bzw. des License Keys auf.

Zusatzsoftware

Sie können jetzt die mitgelieferte Betriebssoftware für das DVD-ROM/CD-RW- bzw. DVD±R/±RW-Laufwerk installieren. Legen Sie die CD ein und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Neustart des SIMATIC Field PG P4

Ist Ihr Field PG P4 eingerichtet, erhalten Sie nach jedem weiteren Einschalten oder Rücksetzen nach der Hochlaufroutine sofort die Oberfläche des jeweiligen Betriebssystems.

Starten der SIMATIC-Software Programme

STEP 5 (nicht auf allen Liefervarianten vorhanden)

- Klicken Sie in Windows auf die Schaltfläche **Start** und wählen Sie mit **Simatic > STEP 5** das gewünschte Programm.

Bitte beachten Sie, dass für das Arbeiten mit STEP 5 eine Autorisierung erforderlich ist.

STEP 7

- Klicken Sie im Windows Desktop auf das Symbol **SIMATIC Manager** oder
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start** und wählen mit **Simatic > STEP 7** das gewünschte Programm.

Hinweis

Die Übernahme eines STEP 7-Projektes von einem PG auf ein anderes wird durch die Funktion Archivieren/Deaktivieren in STEP 7 unterstützt. Zur Übertragung wählen Sie im SIMATIC Manager den Menübefehl **Datei > Archivieren** bzw. **Datei > Deaktivieren**. Das genaue Vorgehen finden Sie in der Online-Hilfe zu STEP 7 im Abschnitt "Schritte zum Archivieren/Deaktivieren".

STEP 7-Micro/WIN 32

- Klicken Sie im Windows Desktop auf das Symbol **STEP7-MicroWIN** oder
- Klicken Sie in Windows auf die Schaltfläche **Start** und wählen Sie unter **Simatic > STEP 7-MicroWIN 32** das gewünschte Programm.

SIMATIC Field PG P4 herunterfahren

Durch Schließen des Displaydeckels, über den Ein-/Aus-Taster (Power Button) oder über das Windows Startmenü können Sie das Field PG P4 vom Normalbetrieb in folgende Betriebszustände schalten:

- Standby (Save to RAM),
- Ruhezustand (Hibernate, Save to Disk),
- Aus (Windows wird heruntergefahren).

Wird das Gerät aus Windows heruntergefahren, so schaltet das Gerät automatisch ab. Ist das Gerät nicht in Windows, so kann es über den Ein-/Aus-Taster ausgeschaltet werden.

Achtung

Bei den Liefervarianten mit Windows NT werden die Betriebszustände Standby und Ruhezustand nicht unterstützt. Das Field PG P4 muss nach dem Herunterfahren immer über den Power Button abgeschaltet werden.

Wird der Ein-/Aus-Taster länger als 7 Sekunden gedrückt, so wird die "Override"-Funktion ausgelöst. Das Gerät wird ausgeschaltet.

Eine ausführliche Beschreibung der Betriebszustände finden Sie im elektronischen Handbuch in Abschnitt 2.5. Wir empfehlen Ihnen, diesen Abschnitt unbedingt zu lesen.

Hinweis

Über **Einstellungen > Systemsteuerung > Energieoptionen** können Sie unter Windows 2000 und Windows XP die Reaktion des Ein-/Aus-Tasters und des Displaydeckels parametrieren.

Für eine komplette Trennung vom Stromnetz müssen Sie die Netzleitung ziehen und den Akku ausbauen. *Siehe elektronisches Handbuch Abschnitt 3.2.*

Hinweis

Die Treiber für die SIMATIC-Schnittstellen Profibus-DP / MPI und Programmierschnittstelle für Memory Cards unterstützen die ACPI-Funktionen Standbymodus und Ruhezustand nicht. Die Energieoptionen Ihres Gerätes sind entsprechend vorkonfiguriert.

Neuinstallation der Software

Sollte Ihre Software einmal fehlerhaft sein, so können Sie diese mit Hilfe der Recovery CD und der Backup PG DVD oder der Restore CD neu installieren.

Recovery CD: enthält die Tools zum Einrichten von Festplatten und das Betriebssystem.

Backup PG DVD: enthält die Dokumentation, die SIMATIC-Software und die Hardware-Treiber.

Restore CD: enthält eine Festplatten-Image Datei mit der original Liefersoftware (Betriebssystem mit installierten Hardware-Treibern).

Um den Lieferzustand wiederherzustellen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Legen Sie die **Restore CD** in Ihr Laufwerk, starten Sie das Gerät neu und drücken Sie bei der BIOS-Meldung "Press <F2> to enter Setup" die **ESC Taste**.
Nach Abschluss der Initialisierung erscheint ein "Boot Menu".
- Bestätigen Sie die Eingabe durch Drücken der Enter Taste.
- Wählen Sie mit den Cursor-Tasten das **CD-ROM Drive** aus.
- Folgen Sie danach den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Vorsicht

Alle vorhandenen **Daten, Programme, Benutzereinstellungen** und **Autorisierungen** bzw. **License Keys** auf den Laufwerken **werden** dabei **gelöscht** und gehen daher verloren.

Eine Beschreibung der Funktionen finden Sie in der Datei LIESMICH.TXT auf der Restore CD.

Fehlerdiagnose

Bei einfachen Störungen, die Sie selbst diagnostizieren und teilweise beheben können, werden Sie durch folgende Erläuterungen unterstützt.

Fehler/Ursache	Abhilfe
Geräte LED leuchtet nicht	
• PG ist ausgeschaltet • Stromversorgungsanschluss ist nicht korrekt • Akku ist leer oder nicht eingebaut	• Power Button drücken • Überprüfen des Stromversorgungsanschlusses, Netzkabel, Netzstecker • Akku laden/einbauen
Externer Monitor bleibt dunkel	
• Im SETUP ist LCD enabled eingetragen	• CRT enabled oder SIMULTAN im SETUP eintragen
Auf dem Display erscheint die Meldung: "Invalid configuration information... Press the F1 key for continue, F2 to run Setup utility"	
• Fehlerhafte Konfigurationsdaten	• "F2"-Taste drücken, im SETUP-Programm die Konfigurationsdaten überprüfen, evtl. Default-Werte eintragen, Fehlermeldungen in der ersten SETUP-Maske kontrollieren
Auf dem Display erscheint die Meldung: "No boot device available" NTLDR nicht gefunden, überprüfen Sie den Boot-Datenträger...	
• Keine bootfähige Diskette im Laufwerk • Falscher Festplattentyp im SETUP eingetragen	• Bootfähige Diskette einlegen • "Autodetect Fixed Disk" Funktion verwenden

Auf dem Display erscheint die Meldung: "Keyboard stuck key failure"	
Während des System-Selbsttests der Tastatur wurde eine Taste blockiert	Tastatur überprüfen und ggf. System neu starten
Bei jeder Tastenbedienung ertönt ein Signalton, ohne dass Zeichen angezeigt werden	
Tastaturpuffer ist übergelaufen	<CTRL> <PAUSE>
< \ > Taste nicht vorhanden	
falscher Tastatortreiber wird verwendet	- bei deutschem Tastatortreiber: <ALTGr> <ß> - bei internationalem Tastatortreiber: < \ >

Weitere Unterstützung und vertriebliche Informationen

Bei weiteren Fragen zur Nutzung des SIMATIC Field PG P4, wenden Sie sich bitte an Ihren Siemens-Ansprechpartner oder an die SIMATIC-Hotline:

- Allgemeine aktuelle Informationen erhalten Sie im **Internet** unter <http://www.siemens.com/simatic-pg>
- Ihren Ansprechpartner für Automation & Drives vor Ort finden Sie über unsere Ansprechpartner-Datenbank im **Internet** unter <http://www.siemens.com/automation/partner>

Reparaturstellen

Land	Stadt	Ländervorwahl	Telefon	Fax
Argentinien	Buenos Aires	+54	11 4738 7476	11 4738 7351
Australien	Melbourne	+61	3 9721 7809	3 9721 7565
Belgien	Brüssel	+32	2 536 7592	2 536 6851
Brasilien	Sao Paulo	+55	11 833 4455	11 833 4848
China	Shanghai	+86	21 3220 0899 331	21 62135538
Dänemark	Kopenhagen	+45	4477 5151	4477 5143
Deutschland	Augsburg	+49	821 2595 248	821 2595 252
Deutschland	Berlin	+49	30 386 33212	30 386 34947
Deutschland	Bielefeld	+49	521 291 479	521 291 538
Deutschland	Bremen	+49	421 364 2111	
Deutschland	Chemnitz	+49	371 475 3870	371 475 3877
Deutschland	Erlangen	+49	9131 7 34219	9131 7 35263
Deutschland	Essen	+49	201 816 1382	201 816 1522
Deutschland	Hamburg	+49	40 2889 2938	40 2889 4362
Deutschland	Hamburg	+49	40 2889 2061	40 2889 3618
Deutschland	Hannover	+49	511 877 2241	511 877 1320
Deutschland	Karlsruhe	+49	721 595 4183	721 595 8709
Deutschland	Köln	+49	221 576 2997	221 576 3112
Deutschland	Leipzig	+49	341 210 2049	341 210 2480
Deutschland	Mannheim	+49	621 456 1334	621 456 3334
Deutschland	München	+49	89 9221 6213	89 9221 4080

Land	Stadt	Ländervorwahl	Telefon	Fax
Deutschland	Nürnberg	+49	911 654 6117	911 654 6125
Deutschland	Saarbrücken	+49	681 386 2145	681 386 1066
Deutschland	Stuttgart	+49	711 137 6001	711 137 6203
Finnland	Helsinki	+358	10 511 3303	10 511 3661
Frankreich	Paris	+33	1 49 22 32 08	1 49 22 31 63
Grossbritannien	Manchester	+44	161 446 5760	161 446 5352
Indien	Bombay Mumbai	+91	22 7600159	22 7600152
Italien	Mailand	+39	02 95426402	02 95426433
Japan	Tokio	+81	3 3570 3050	3 3570 3066
Mexiko	Mexiko D.F.	+52	33 3818 2188	33 3818 2189
Niederlande	Den Haag	+31	70 333 8048	70 333 3878
Österreich	Wien	+43	0 51707 23235	0 51707 53730
Philippinen	Pamplona, Las Pinas City	+63	2 873 1556	2 872 8237
Polen	Warschau	+48	22 870 91 66	22 870 91 49
Portugal	Lissabon	+351	21 416 7375	21 416 7333
Russland	Moskau	+7	095 737 24 60	095 737 24 70
Schweden	Stockholm	+46	8 728 1462	8 728 1703
Schweiz	Zürich	+41	585 581 305	585 545 865
Singapur	Singapur	+65	740 7167	740 7196
Spanien	Madrid	+34	91 514 8400	91 304 9217
Südafrika	Johannesburg	+27	15 291 2187	15 291 2176
Südkorea	Seoul	+82	2 5279 358	2 5279 369
Taiwan	Taipei	+886	7 8151 361, ext. 150	7 8151 360
Thailand	Bangkok	+66	2 715 4609	2 715 4674
Tschechische Republik	Mlada Boleslav	+420	326 713 852	326 713 954
USA	Johnson City, TN	+1	423 461 2497	423 461 2094